

## Fragenkatalog der SPD Lehrte zur Schulentwicklungsplanung

SPD Arbeitsgruppe: Elli Scheuer, Ratsfrau, Schulausschuss, Tel. 05175 2385  
Helga Laube-Hoffmann, Ratsfrau, Schulausschuss, Tel. 05132 55955

Wolf Kutzer, SPD Hämelerwald, Tel. 05175 7047  
Bodo Wiechmann, SPD Ortsverein Lehrte, Tel. 05132 1670

### Anzuhörende Organisationen:

#### 1. Stadtelternrat

Fragen: Welche Erwartungen hat die Elternschaft an den Schulträger, um mehr qualifizierte Abschlüsse zu erreichen und die Zahl der Abbrecher zu minimieren? Welche zusätzlichen Anregungen haben die Eltern gegenüber dem Schulträger ?

#### 2. IGS Hämelerwald/HRS Schule am Ried ( Leitung + Elternvertreter )

Fragen:

Gehen Sie davon aus, dass die 5-Zügigkeit weiter nachgefragt wird?  
Was ist die räumliche Mindestausstattung bei 5-Zügigkeit ?  
Welche Auswirkungen ergeben sich zwischen 4- und 5-Zügigkeit?  
Ergibt sich ein zusätzlicher Raumbedarf aus der Differenzierung nach A-, B-, C-Kursen bei G 8?  
Hätte das Raumangebot der Schule am Ried ausgereicht, um einen gebundenen Ganztagsbetrieb auf Dauer zu gewährleisten?  
Welche Abschlüsse haben die Schüler, die die HRS nach dem 9./10. Schuljahr verlassen? Wie viele Schüler haben keinen Abschluss?  
Welche Übergangsquoten von der 10.Klasse IGS in die gymnasiale Oberstufe werden erwartet?

Wie hoch ist der Anteil der Anmeldungen zur IGS von Kindern, tatsächlich und nach der Empfehlung der Grundschulen?  
Von welchen Grundschulen kommen die Anmeldungen 2009 und 2010? Wie hoch ist der Anteil der Wechsler zur IGS? Wechseln Schüler im Laufe des Schuljahres zur IGS?  
Welchen Anteil hatte die IGS insgesamt 2009 und 2010?  
Wie wird der Ganztagsbetrieb in HRS und IGS organisiert? Wie ist die Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Eltern?  
Wie werden die kommunalen Sachmittel eingesetzt, die die entzogenen Lehrerstunden ausgleichen sollen?  
Wie ist die pädagogische und soziale Verzahnung zwischen Unterricht und Ganztagsbetrieb?

#### 3. Hauptschule Süd ( Leitung + Elternvertreter )

Fragen:

Welche Kooperation mit der Realschule wird angestrebt?  
Kann sich das auf die Schülerströme auswirken?  
Was bedeutet ein Standortwechsel nach Hämelerwald?  
Mit –welchen- Abschlüssen verlassen die Schüler die Schule? Was kann getan werden, auch durch den Schulträger um die Zahl der Abgänger ohne Abschluss zu reduzieren? Gehen Sie davon aus, dass die HS auf Dauer gesichert ist?

Wie soll der Ganztagsbetrieb sich auf die Schule und ihre Schülerzahlen auswirken? Gibt es eine pädagogische und soziale Verzahnung zwischen Unterricht und Ganztagsbetrieb?

4. Realschule Süd ( Leitung + Elternvertreter )

Fragen: Welche Kooperation mit der Hauptschule wird angestrebt ?  
Wie sind die ersten Erkenntnisse zum Ganztagsangebot?  
Welche Wirkungen auf die Schülerströme werden erwartet ?  
Was bedeutet ein Standortwechsel nach Hämelerwald?  
Welche Räume sind für einen Ganztagsbetrieb vorhanden bzw erforderlich?  
Mit welchen Abschlüssen verlassen die Schüler die RS?  
Übergangsquote zur Sek II?  
Sehen Sie die Notwendigkeit bzw Möglichkeit, die Übergangsquoten zu erhöhen?

5. Grundschulen ( Leitung + Elternvertreter )

Fragen: Welche Bedeutung haben das Unterrichtskonzept der GS und die weiterführende Schulform sowie die Standorte der Angebote für die Entscheidung beim Übergang in die 5.Klasse ?  
Wie beurteilen Sie die Auswirkungen der Geburtenentwicklung auf die Konzepte der Grundschulen in Lehrte?

6. Gymnasium Lehrte ( Leitung + Elternvertreter )

Fragen: Welchen Zustrom aus der Sek I der IGS erwartet das Gymnasium mittelfristig ?  
Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, damit die Erfolgsquote möglichst hoch ist?  
Wie beurteilt das Gymnasium die Zielstellung des Nds. KuMi, den Anteil der Schülerinnen und Schüler im 11. Jahrgang der gymnasialen Oberstufe von 33,2 % (2008) auf 40% (2012) zu erhöhen?  
Wie hoch waren die Übergänge aus den Grundschulen 2008, 2009 und 2010, aufgeteilt nach den Empfehlungen der Grundschulen? Wie viele Schüler wechselten im 5. und 6. Schuljahr zu HS, RS bzw IGS?  
Wie viele Schüler wechselten nach der 9./10.Klasse zu welchen anderen Schulformen?  
Ist die räumliche Ausstattung des Gymnasiums für die Zukunft ausreichend? Wäre sie es auch bei gebundenem Ganztagsbetrieb?

7. Berthold-Otto-Schule (Leitung + Elternvertreter)

Was sind die Erwartungen der BOS an den Schulträger?

8. GEW Sprecher für Lehrte

Was sind die Erwartungen der GEW an den Schulträger?

9. Schülervertreter

Was sind die Erwartungen der Schülerinnen und Schüler an den Schulträger?